

**22. Satzung
zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung**

vom

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. November 2010 (GBl. S. 793), des § 4 Abs. 3 des Landesgebührengesetzes vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Oktober 2008 (GBl. S. 313) in Verbindung mit den §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Verwaltungsgebührenordnung**

Die Anlage (Gebührenverzeichnis) zur Verwaltungsgebührenordnung vom 29. Juli 1965 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 3. September 1965), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Mai 2009 (Heidelberger Stadtblatt vom 27. Mai 2009), wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 2.3.35 wird folgende neue Nummer 2.3.36 eingefügt:

"2.3.36 Waffenkontrollgebühr
je angefangene Viertelstunde 18,00 €."

2. Die bisherige Nummer 2.3.36 wird Nummer 2.3.39 und wie folgt neu gefasst:

"2.3.39 Öffentliche Leistungen, die insbesondere im Interesse oder auf Veranlassung des Gebührenschuldners vorgenommen werden und nicht in den Nummern 2.3.1 – 2.3.38 aufgeführt sind, wie zum Beispiel Erteilung und Verlängerung von Erlaubnissen und Erteilung von Ausnahmen von Erlaubnispflichten 23,00 € - 600,00 €"

3. Nummer 2.14.1 erhält folgende neue Fassung:

"2.14.1 Überwachung von Produkten und Betrieben aus den Bereichen Lebensmittel, Futtermittel, Bedarfsgegenstände, Tabak und Kosmetika.
Gebühr für Nachkontrollen mit Beanstandungen
je angefangene Stunde 42,00 €"

4. Nummer 2.15.5 erhält folgende neue Fassung:

"2.15.5 Veterinärbehördliche Überwachung von EU-zugelassenen Betrieben (außerhalb der Fleischhygienesatzung) und der Binnenmarktterseuchenschutz-VO
je angefangene Stunde 70,50 €"

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Heidelberg, den

.....
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister